



**EGGENSTEIN-
LEOPOLDSHAFEN**

Wohlfühlen in Vielfalt

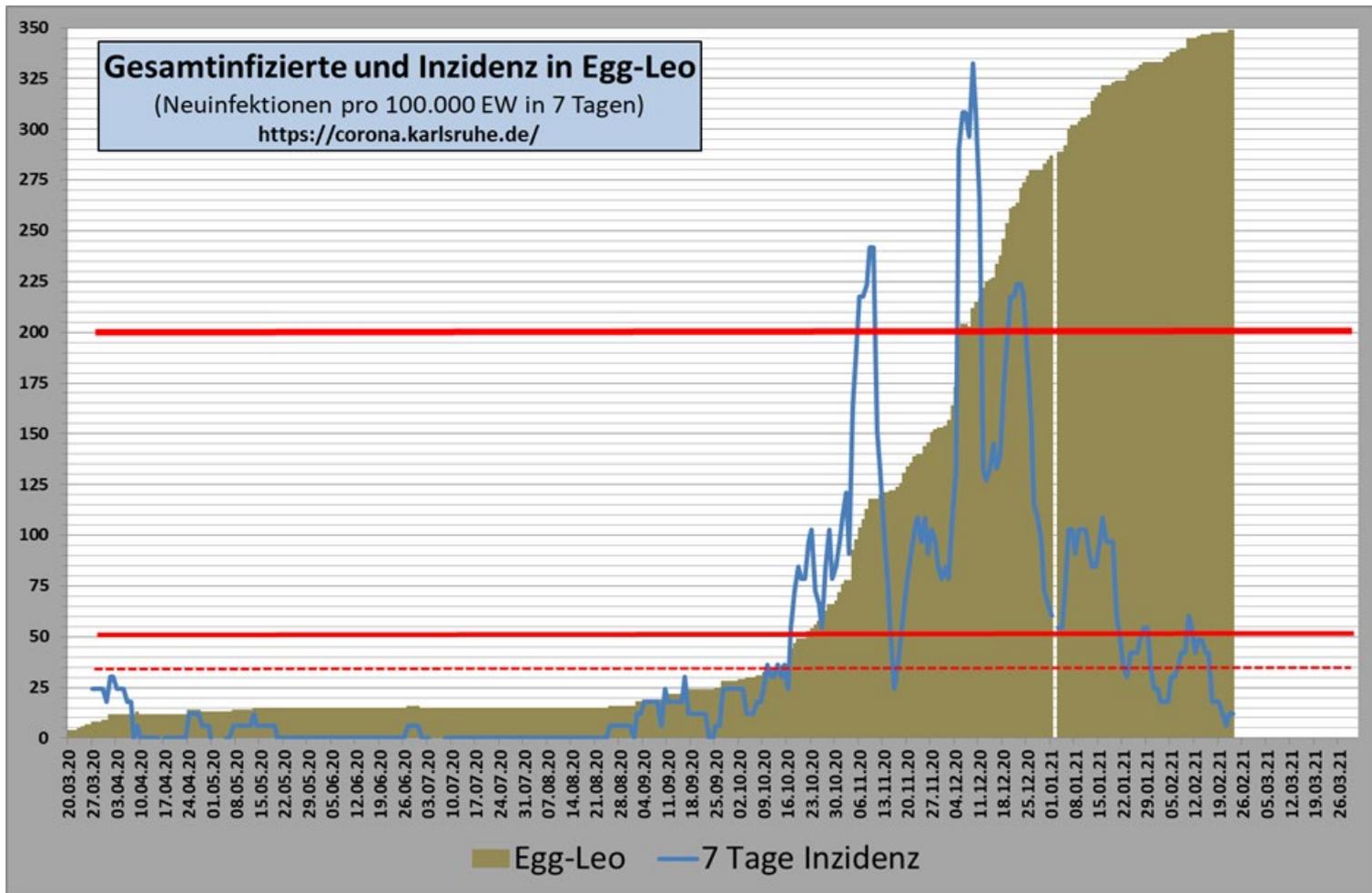
Gemeinderat 23.02.2021

TOP 2: Verabschiedung Haushalt 2021

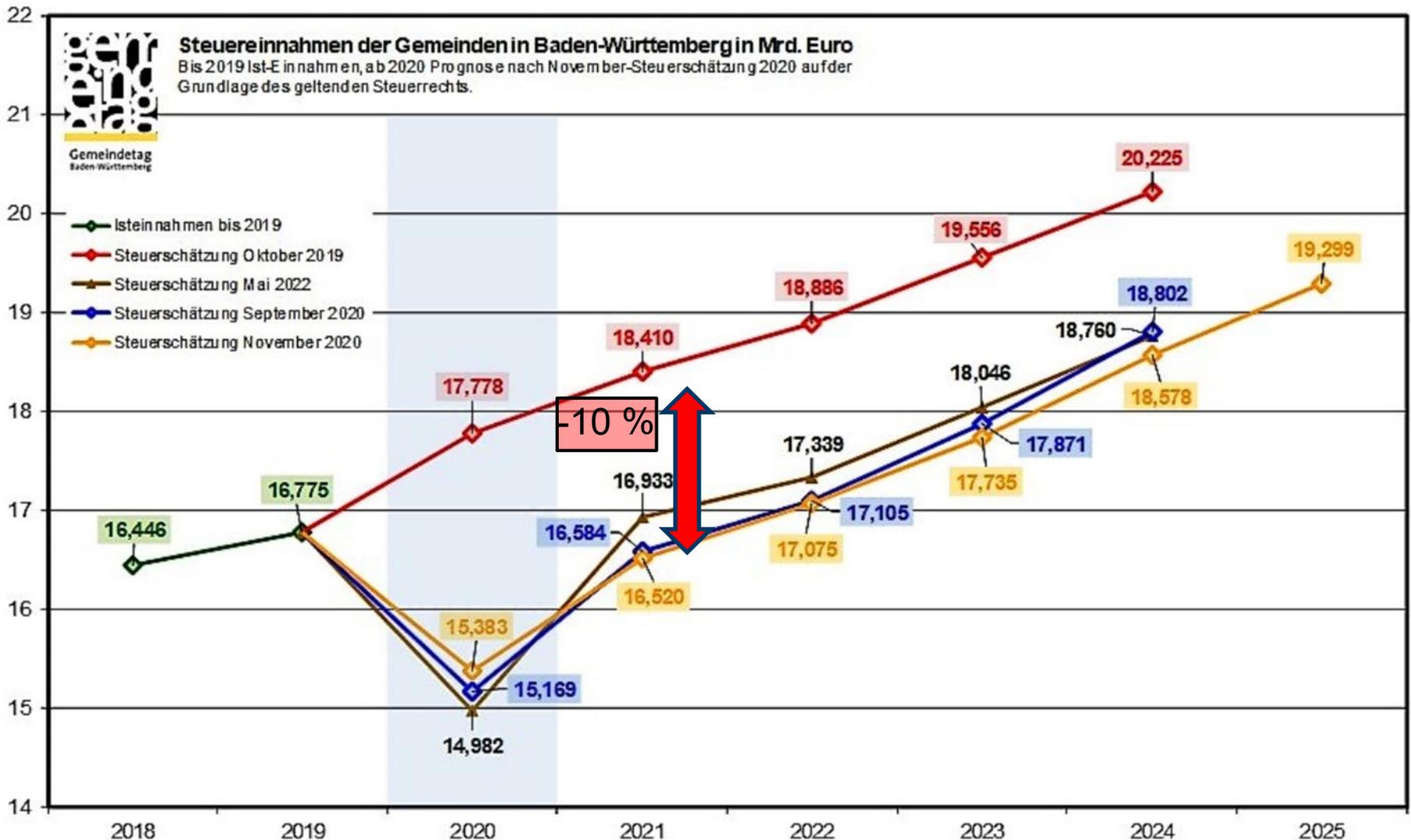


„wegen Corona geschlossen!“

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns, auch 2021 wird nicht einfach.



Ausgangslage – Steuer-Orientierungsdaten



Ausgangslage – voraussichtliche Ergebnisse 2019 und 2020 sehr positiv

	Plan	vorauss. Ist
Ergebnis 2019	0,5 Mio. €	2,5 Mio. €
Ergebnis 2020	0,02 Mio. €	3,0 Mio. €
Stand 31.12.2020		
Bilanzrücklage		5,5 Mio. €
Liquidität		19,4 Mio. €

Eckdaten des Haushalts 2021



Haushaltsplan 2021

Oktobersteuerschätzung 2019 vs. Fortgeschriebene Orientierungsdaten vom 20.11.2020



	Oktobersteuerschätzung 2019			Novembersteuerschätzung 2020		
	Fipl 2021	Fipl 2022	Fipl 2023	HH 2021	Fipl 2022	Fipl 2023
Einnahmen	25.295.600 €	26.675.600 €	27.677.500 €	22.600.600 €	23.530.400 €	24.695.000 €
Ausgaben	13.579.000 €	13.955.300 €	14.657.600 €	13.451.700 €	14.968.900 €	14.150.500 €
Saldo	11.716.600 €	12.720.300 €	13.019.900 €	9.148.900 €	8.561.500 €	10.544.500 €
Weniger-Einnahmen Corona	Steuerschätzung 2021 – 2023: ca. - 9,2 Mio. €			- 2.567.700 €	- 4.158.800 €	2.475.400 €
Jahres-ergebnisse				- 1.210.637 €	- 1.946.650 €	- 134.950 €
				= Ergebnisvortrag saldiert ~ - 3,3 Mio. €		

Einflussfaktoren für die Planung 2021

- Wenigereinnahmen im Finanzausgleich
- Mehraufwand bzw. Wenigerertrag bei Schul- und Kinderbetriebsbetrieb
- Wenigereinnahmen im sonstigen laufenden Betrieb, z.B. Bad, Hallen, Museen
- Aufwändige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebs
- Verzögerung der Umsetzung von Projekten

Das laufende Geschäft im Ergebnishaushalt

Planwerte In Mio. €	Haushalts- volumen Ergebnis-HH	Ordentliches Ergebnis Ergebnis-HH	Zahlungsmittel- überschuss Ergebnis-HH
2019	39,147	0,504	2,872
2020	39,721	0,021	2,389
2021	40,171	-1,211	1,157
2022	42,093	-1,947	0,421
2023	41,747	-0,135	2,233
2024	43,360	0,576	2,944
Se. 2021-2024	167,371	-2,717	6,755

Die Erträge im Ergebnishaushalt

Planwerte In Mio. €	Steuern und Abgaben	Zuweisungen und Umlagen	Entgelte für lfd. Betrieb	Zinsen und Sonstiges
2019	21,655	12,567	4,053	0,872
2020	22,090	12,611	4,013	1,007
2021	21,847	12,226	3,879	1,007
2022	22,218	13,083	3,837	1,007
2023	22,969	13,716	3,920	1,007
2024	23,774	14,574	4,005	1,007
Se. 2021- 2024	90,808	53,599	15,641	4,028

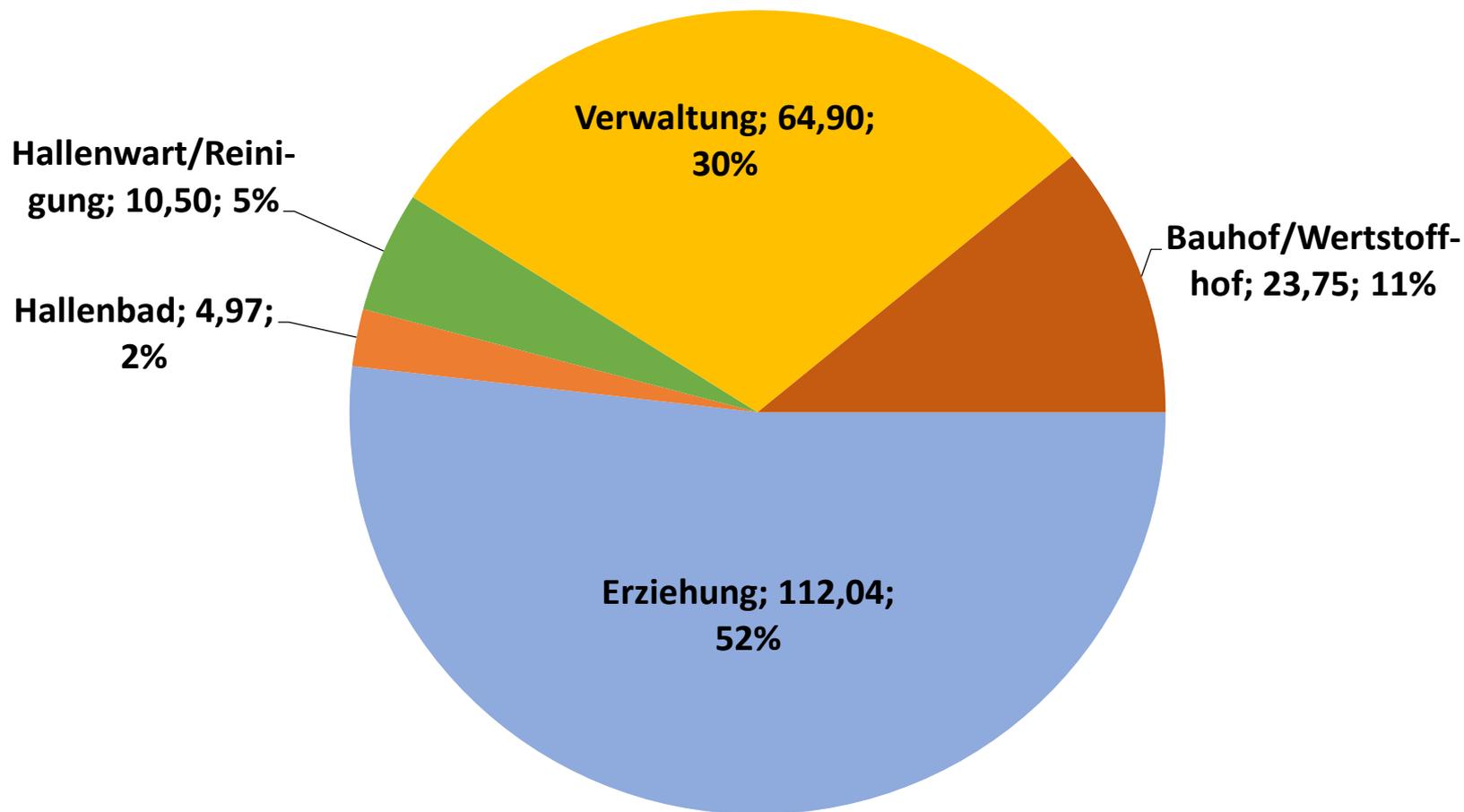
Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Planwerte In Mio. €	Personal	Sach- u. sonst. Aufwand	Abschreib- ungen *	Transfer- zahlungen
2019	11,878	8,025	2,575	16,166
2020	12,534	8,061	2,575	16,531
2021	13,215	7,238	2,575	17,143
2022	13,754	6,936	2,575	18,829
2023	14,097	6,929	2,575	18,147
2024	14,450	6,954	2,575	18,805
Se. 2021- 2024	55,516	28,057	10,300	72,924

* Schätzwert bis Abschluss Vermögensbewertung

Stellenplan 2021

auf Vollzeitstellen umgerechnet, insgesamt 216,16



Transferaufwendungen

Zusammensetzung im Planjahr 2021:

- Finanzausgleichsumlage 5,748 Mio. €
- Kreisumlage * 7,254 Mio. €
- Gemeindeanteile ÖPNV und BLK 0,560 Mio. €
- Zuschüsse Vereine und soziale Einrichtungen 0,315 Mio. €
- Zuschüsse Kinderbetreuung sonstige Träger 2,807 Mio. €

* Kreisumlage

Hebesätze gem. Planung Kreishaushalt

	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>	<u>2023</u>	<u>2024</u>
	30%	28,5%	32%	33%	33%
Mio. €	7,287	7,254	8,512	8,152	8,473
Abweichung		-0,381	+0,520	+0,741	+0,778

Mehraufwand bis 2024 beträgt +1,658 Mio. €

Der Finanzhaushalt – Investitionen und Finanzierung

Planwerte In Mio. €	Investitionen und Tilgung	Überschüsse Ergebnis-HH	Mittel des Finanz-HH	weiterer Bedarf *
2019	6,427	2,872	0,795	2,761
2020	5,544	2,389	1,124	2,030
2021	7,875	1,157	1,897	4,821
2022	8,492	0,421	0,496	7,575
2023	2,725	2,233	0,333	0,159
2024	3,155	2,944	0,117	0,094
Se. 2021- 2024	22,247	6,755	2,843	12,649

* zu decken aus Liquiditätsreserven – Stand Ende 2020 ca. 19,4 Mio. €

Investitionen setzen langfristige Fachplanung voraus

Beispiele:

- Straßen- und Gehwegsanierungsprogramm
- Innerörtliches Grünkonzept
- Gebäudeunterhaltungs- und -sanierungsprogramm
- Mehrjährige Bedarfsrechnung im Bereich Kinderbetreuung und Schulen
- Investitionsförderung für Vereine und soziale Organisationen
- Friedhofsplanung
- Feuerwehrbedarfsplanung
- Forsteinrichtung, Leitbild Wald und Biotop-Vernetzung

Investitionsprogramm 2021 - 2024

wesentliche Projekte in Mio. €:

• Rathausenerweiterung (Platzhalter bis Entscheidung)	5,650
• Ersatzbeschaffung Bauhof-KFZ	0,555
• Sanierung Friedhofskapelle Egg.	0,430
• Sanierung Feuerwehrhäuser, Beschaffungen	1,883
• Beschaffung Feuerwehr-KFZ gem. Bedarfsplan	1,909
• div. Maßnahmen Schulen	0,887
• Neugestaltung Solardach Sporthalle B	0,250
• Neubaugebiete – Planung, Vorarbeiten	2,623
• div. Gehwegsanierung eigenständig	1,080
• div. Straßensanierungen inkl. Gehwege *	4,778
• Ersatz Steg Kopfweg	0,215

* Hardtstr., Hafenstr., Schützenstr., Friedrichstr. (Teilabschnitt), Theodor-Heuss-Str., Zeissstr., Rosenweg, Bahnhofstr. (Planung), Zufahrt Wasserwerk Tiefgestade

Investitionsprogramm 2021 - 2024

Weitere Themen im Planungszeitraum

- ✚ Umorganisation Bauhöfe
- ✚ Erweiterung Kita-Kapazität inkl. Waldkindergarten
- ✚ Grundschulbetreuungskapazität
- ✚ Überarbeitung soziale Freiwilligkeitsleistungen
- ✚ Weiterentwicklung Grünflächenkonzept
- ✚ Digitalisierung Verwaltung und Gremienarbeit
- ✚ Vollständige Umsetzung Neues Kommunales Rechnungswesen
- ✚ Verkehr, Lärmaktionsplanung
- ✚ Klimaschutz und Energiekonzepte
- ✚ Landtags- und Bundestagswahl unter Pandemiebedingungen
- ✚ TRANSNET-Stromleitung
- ✚ Breitbandversorgung der Gemeinde
- ✚ ...

Die Eigenbetriebe Wasser und Abwasser

Plan in Mio. €	Wasser Erfolgsplan	Wasser Gewinn	Abwasser Erfolgsplan	Abwasser Gewinn *
2019	1,659	0,241	2,846	0,000
2020	1,659	0,226	2,638	0,000
2021	1,688	0,261	2,863	0,082
2022	1,691	0,214	2,714	0,000
2023	1,798	0,211	2,725	0,000
2024	1,873	0,236	2,853	0,000
Se. 2021-24	7,050	0,922	11,155	0,082

Wassergebühren seit 2018 bei 1,80 €/m³
 Abwassergebühren seit 2014 bei 1,98 €/m³; 0,49 €/m²

Neukalkulation der Gebühren unter Berücksichtigung der Investitionen im Laufe 2021

* EB Abwasser darf keinen Gewinn erzielen, Überschüsse müssen innerhalb von 5 Jahren an den Gebührenzahler zurückerstattet werden.

Die Eigenbetriebe Wasser und Abwasser

Plan in Mio. €	Wasser Investitionen	Kredit- bedarf	Verschul- dung JE	Abwasser Investitionen	Kredit- bedarf	Verschul- dung JE
2019	0,980	0	3,419	1,597	1,068	10,257
2020	3,678	2,764	5,759	2,064	1,120	10,954
2021	2,211	1,852	7,393	1,994	1,350	11,793
2022	4,299	4,028	11,150	3,674	3,307	14,548
2023	2,074	1,834	12,608	3,249	2,989	16,893
2024	1,019	0,734	12,965	0,784	0,500	16,665
Se. 21-24	9,603	8,448		9,701	8,146	

Die Alternative zur Kreditaufnahme wäre die Gewährung von Trägerdarlehen aus der Liquiditätsreserve des Kernhaushalts der Gemeinde

Investitionsprogramm 2021 – 2024 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

wesentliche Projekte in Mio. €:

Konsolidierter Gesamtabschluss (Pflicht ab 2022)

Plan JE in Mio. €	Bilanzielle Rücklage	Liquide Mittel	Kredit Kern-HH	Kredit Wasser	Kredit Abwasser **	Kredit gesamt
2019	2,500	17,481	1,776	3,419	10,257	15,452
2020	5,500	19,444	1,707	5,759	10,954	18,420
2021	4,289	14,623	1,638	7,393	11,793	20,824
2022	2,343	7,048	1,569	11,150	14,548	27,267
2023	2,208	6,888	1,500	12,608	16,893	31,001
2024	2,783	6,794	1,431	12,965	16,665	31,061

* Mindestliquidität 2024 beträgt 0,769 Mio. €

** ohne Trägerdarlehen Kernhaushalt an Eigenbetrieb Abwasser 6,338 Mio. €

Beteiligungsangebot der Netze BW GmbH

- Finanzielles Engagement der Gemeinde über eine Beteiligungsgesellschaft bei der Netze BW GmbH
- für Gemeinden, die Konzessionäre Strom/Gas sind
- 2 Aufsichtsratsmandate bei der Netze BW GmbH für alle Kommunen
- möglicher Gesellschaftsanteil Egg-Leo zw. 200.000 und 5.370.000 €
- Laufzeit 4 Jahre mit 3,6% Bruttoertrag vor Steuern und Verw.kosten
- Investition durch „Nachteilsausgleich“ gesichert
- Aufsichtsrechtlich zulässig, sogar Kreditfinanzierung wäre möglich

Verwaltung empfiehlt **keine** Beteiligung, da

- bereits Muttergesellschaft EnBW fast vollständig in öffentlicher Hand
- gute Zusammenarbeit kann bei entsprechendem Leistungsangebot auch ohne Beteiligung fortgesetzt werden
- Aufsichtsratsmandate dafür nicht erforderlich
- wichtiger ist die Eigenkapitalstärkung der Eigenbetriebe der Gemeinde
- dies ist derzeit sogar unter Renditeaspekten attraktiver
- Kreditfinanzierung ausgeschlossen, keine reinen Zinsdifferenzgeschäfte

Fazit und Beschlussvorschlag

Der Pessimist sagt:

„Das wird aber eine hohe Pro-Kopf-Verschuldung“

Der Realist sagt:

„Alle Kredite werden durch direkte Einnahmen refinanziert und wir haben keinen Sanierungsstau“

Der Optimist sagt:

„In den vergangenen 4 Jahren war der tatsächliche Überschuss aus dem laufenden Geschäft um rund 11 Mio. € höher als im Plan“

**Ich gehöre zu den „realistischen Optimisten“
und bitte den Gemeinderat deshalb um Zustimmung
zu der Ihnen vorliegenden Beschlussvorlage**